Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten. 1747-1808

1783

50 (15.12.1783)

urn:nbn:de:gbv:45:1-726927

Visual Library

Montags, den 15ten December 1783.
Unter Sr. Königl. Majestät von Preussen rc. rc.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allerhöchsten
Approbation, und auf Dero Special-Befehl.

No. 50.

Wöchentliche OstFriesische

Anzeigen und Nachrichten

von allerhand, zum gemeinen Besten überhaupt, auch zur Beförderung Handels und Wandels dienenden Sachen.

Avertissements.

Da von der Emdenschen Herings-Fischerey-Compagnie Klage geführet wird, daß dem, unterm 12ten März 1778 emanirten und durch die Intelligenz bekannt gemachten Verbot zuwider, dennoch gewinnsüchtige Leute hier im Lande, von allerhand Mannsleuten, Webern, Soldaten und andern, von demjenigen Garn, welches die Herings-

rings-Fischerey-Compagnie in Emden zum Netzenstricken ausgiebt, zu derselben großen Nachtheil kaufen und verkaufen; als wird obgedachtes Verbot hiedurch und Kraft dieses renoviret und dem zu Folge einem jeden, insonderheit denen Fischern und Landschiffern bey harter Strafe verbothen, von keinem Umläufer, Soldaten, deren Weibern und andern, so keine Thau-Schläger oder Krämer sind, dergleichen Segel-Garn zu kaufen, tauschen, oder sonst an sich zu bringen, überhaupt aber sich des Handels mit verdächtigen Garn gänzlich zu enthalten. Wer also dergleichen Garn braucht, muß solches aus öffentlichen Laden und von solchen, deren Gewerbe es ist, damit zu handeln, kaufen. Hiernach hat sich also jedermann bey angedroheter empfindlicher Strafe zu achten.

Signatum Aurich den 18ten Nov. 1783.

Königl. Preußl. OstFr. Krieges- und Domainen-Cammer.

2 Es ist am 14ten November c. bei der Insul Juiff ein Boot von einem Schmackschiffe, von ohngefähr 40 bis 50 Last, so noch gut conditioniret ist; worauf hinten mit gefärbten Buchstaben zweimal de Anna und inwendig mit gestochenen Zahlen, die Jares-Zahl 1776 befindlich ist, geborgen worden. Derjenige, so sein Eigenthum darum erweißlich machen kann, hat sich also deshalb fördersamst zu melden.

Signatum Aurich den 5ten December 1783.

Krnigl Preuß. OstFr. Krieges- und Domainen-Cammer.

3 Nachdem eine alte Landschaftliche Obligation zu 25 rl. d. d. 20sten October 1719, welche dem Cornelius von Lessen zu Boemerwold zugehöret, von Tjabbe Wübben herrühret, und in der Landschaftlichen Schulden Designation sub Num. 6 unter der Ober und Nieder-Reider Receptur registriret stehet, in dem grossen Brande zu Jemgum den 3ten Julii 1783. verlohren gegangen und vermuthlich verbrennet ist: so werden hiedurch alle und jede, welche diese Obligation etwa besitzen mögten, aufgefodert, solche innerhalb 6 Wochen längstens den 29sten Januarii 1784 in dem Landschaftlichen Administrations-Collegio zu produciren und ihr daran habendes Recht anzuweisen, unter der Verwarnung, daß widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist, die Obligation werde für getödtet erklärt, und dem Cornelius von Lessen ein neues Instrument ausgefertiget werden.

Aurich den 11ten December 1783.

Königl. Preuß. OstFr. Landschaftl. Administrations-Collegium.

Beförderung.

Nachdem Seine Königliche Majestät von Preussen unser Allergnädigster Herr, dem Kaufmann Lübbert Rösing zu Wehner den Character als Commercien-Rath in Gnaden ertheilet haben, so wird dem Publiko solches hiemit bekannt gemacht.

Signatum Aurich den 9ten December 1783.

Königl. Preuß. OstFr. Krieges- und Domainen-Cammer.

Sachen, so zu verkaufen.

1 Des weil. Kleidermachers Arend H. Leusing nachgelassenen Sohnes Bonnmd Harmen Eirks Pemann zu Emden ist gesonnen, das daselbst an der Hoffstrasse in Comp. 111, Num. 39 stehende, von vereydeten Taxatoren auf 400 fl. Holländisch gewürdigte

digte Haus, durch dasiges Vergantungs-Departement am 21sten Nov. sodann den 2ten und 16ten Dec. 1783, öffentlich zum Verkauf auspräsentiren und im leztern Termino dem Meistbietenden losschlagen zu lassen.

2 Auf erhaltene gerichtliche Commißion, soll des verschuldeten W. Meesmann und dessen Frauen Haus cum annexis zu Leer an der Fehrstraße stehend welches auf 2450 Gl. eidlich gewürdiget worden wovon die Taxation und Conditiones zu Leer und Weener affigiret auch bey dem Ausmiener Schelten einzusehen sind, in dreyen Terminen, als den 21sten Nov. 5ten und 19ten Dec. a. c. Nachmittags um 2 Uhr auf dem Amthause zu Leer öffentlich subhastiret und im letzten Termino den Meistbietenden zugeschlagen werden.

3 Des weyland Jan Sigismund Schultze Witwe Engel Weyers zu Emden ist freywillig resolviret, das daselbst auf dem Eilande in Comp. 15, sub No. 2, 3, 4 und 99 stehende Wohnhaus und Stallgebäude mit dem dahinten belegenen Garten durch dasiges Vergantungs-Departement am 2ten, 9ten und 16ten Dec. 1783, öffentlich zum Verkauf auspräsentiren und im letzten Termino dem Meistbietenden losschlagen zu lassen.

4 Der Bürger und Bäcker Claas Simons zu Norden, ist freywillig gesonnen, sein von ihm selbst bewohnt werdende Haus mit Zubehör, an der Ecke vom neuen Wege, nebst dabey vorfindliche Complete Bäcker-Geräthschaft, noch ein Haus in der sogenannten Dammstrasse, in Ersterem ist die Bäcker-Profeßion seit vielen Jahren mit großem Nutzen betrieben worden, aus der Hand zu verkaufen, um selbige auf bevorstehenden May 1784 zu betreten. Kauflustige können sich desfals bey gedachten C. Siemons in denen nächsten Tagen einfinden und nach Belieben contrahiren.

5 Een wel bezeilt Muttschip mid een Cajuit en al zyn Toebehoor 38 Haaver-Lasten groot, in 't Jaar 1777 nieuw uitgehaalt, is, zo als 't laast uit Zee gekoomen, uit de Hand te koop; wiens Gading het is gelieve lig te melden by de Makelaar Arent Verlee te Emden.

6 Der Kaufmann Hr. H. H. Mettger zu Emden ist freywillig gesonnen, das daselbst an der Klinderburgstrasse in Comp. 1, No. 60 stehende Packhaus, durch dasiges Vergantungs-Departement am 9ten, 16ten und 23sten Dec. 1783, öffentlich zum Verkauf auspräsentiren und im leztern Termino dem Meistbietenden losschlagen zu lassen.

7 Des weyl. Freerk Egbers Witwe Ricke Aten, will auf erhaltene gerichtliche Commißion, das ihr zustandige, zu Petkum belegene Haus und Garten, am 11ten Dec. daselbst in der Herrschaftl. Brauerey, der Ausmienerordnung gemäß, öffentlich verkaufen lassen.

8 Auf erhaltenen gerichtlichen Consens, soll am 29sten December zu Norden im Weinhause die 3te, oder Osterpastorei am Markte, welche von der Frau Wittwe Kroon und Marten Casiers beuerlich bewohnt wird, mit Vorbehalt der von den Hochwürdigsten Consistorio einzuziehenden Approbation, durch die Mediles Senatores Wenckebach und Uben, öffentlich verkauft werden.

Am benannten Tage und Orte, soll gleichfalls der Garten an der Uffenstrasse, welcher zu obiger Osterpastorei gehöret, öffentlich feilgeboten und dem Meistbietenden salva approbatione Consistorii, verkauft werden.

9

9 Es sollen zwey kleine Häuser von dem desertirten Mousquetier Warner Harms, am sogenanten Sandwege bey Norden, wovon das eine zu 100, das andere zu 50 Gl. taxiret worden, am 29 Dec. a. c. zu Norden im Weinhause, öffentlich verkaufet werden.

Hr. Steinhömer als Mandatarius, will am 29sten Dec. das Haus im Wester-Kluft, 5ten Rott, No. 401, welches von Asaria Abrahams Bargerbuhr herrühret und worin Jibbe Zircks heuerlich wohnet, mit gerichtlicher Erlaubniß zu Norden im Weinhause öffentlich verkaufen lassen.

10 Focke Eilers will freywillig sein Haus und Stücklanden auf dem neuen Wehn, den 30sten Dec. in Johann Hancken Haus daselbst, öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bey dem Commiss. Rath Reuter einzusehen.

Eilert Eilers will freywillig sein Haus und Stücklanden auf dem neuen Wehn, den 30sten Dec. in Johann Hancken Haus daselbst, öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bey dem Commiss. Rath Reuter einzusehen.

Der zu der Aurich-Oldendorffer Pastorey gehörende Kuhvennen-Kamp in 2 Parcelen und das Riesen Stück, wird den 22sten Dec. daselbst öffentlich in Erbpacht ausgeboten werden. Conditiones sind bey dem Commiss. Rath Reuter einzusehen.

Hans Janssen will freywillig seinen ansehnlichen Heerd, die Wrantepott genant, nahe bey dem Schott im Amte Aurich belegen, welcher auf 13000 fl. gewürdiget den 28sten Jan. den 24sten März am Königl. Amtgerichte zu Aurich und den 22sten May 1784 zu Marienhave in Poppinga Haus öffentlich zum Verkauf ausbieten lassen. Conditiones sind bey dem Commiss. Rath Reuter einzusehen.

11 Der Hr. Justitz-Commiss. Brakenhoff in Hage, mandat. nomine will am 17ten dieses Monats Dec. des Morgens um 9 Uhr allerhand Linnenzeug, Gold- und Silbergeräthe, worunter eine holländische Bibel mit golden Beschlag, eine goldene Taschenuhr, eine goldene Medaille, goldene Halsschlösser, 2 paar goldene Knöpfe, 1 Ring, 1 silberne Tobcks- und 1 dito Schnupftobacksdose, silberne Schuhschnallen, 2 Messer und 2 Gabeln mit silbern Hechten rc. in des Vogten Harenbergs Wohnung zu Berum, öffentlich verkaufen lassen; und am nemlichen Tage des Nachmittags um 1 Uhr, will der Kaufmann Peter van Hoorn zu Hage, sein neues Brangeräthschaft, bestehend aus einen kupfernen Kessel pl min. 12 Tonnen groß, 2 Kupen nebst Tonnen, halbe Tonnen und Vierduppen, auch übriges Zubehör, alles bey seinem Hause öffentlich verkaufen lassen.

12 Des weil. Lammert Hajen Kinder zu Emden sind Theilungshalber gesonnen, das daselbst ausser dem alten neuen Thore in Comp. 12, No. 55 stehende Wohn- und Stallgebäude, welches von vereideten Taxatoren auf 700 Gl. holl. gewürdiget worden, in dreyen Licitations-Terminen und zwar, am 4ten November sodann den 2ten und 30. December 1783, öffentlich feilbieten und im letztern Termino dem Meistbietenden loschlagen zu lassen.

13 Der halbe Heerd des Ede Ehmen und Ehme Ehden zu Haxtum, welcher auf 3670 fl. gerichtlich taxiret, soll den 29sten Jan. 1784 am Königl. Amtgerichte zu Aurich öffentlich zum Verkauf ausgeboten werden. Conditiones sind bei dem Commißions-Rath und Ausmiener Reuter einzusehen.

14 Der Herr Quatiermeister H. Campen et Consorten zu Emden als Executores Testamenti weiland Lübbert und Fenue Jürgens, sind resolviret:

a. das daselbst an der grossen Falderstrasse in Comp. 19. No. 9. stehende und auf 500 Gl. holl. gewürdigte Haus sodann

b. das in selbiger Gasse und Comp. sub No. 20. belegene auf 300 Gl. holl. taxirte Haus durch dasiges Vergantungs-Departement am 16. 23. und 30. December 1783 öffentlich feilbieten und loßschlagen zu lassen.

15 Auf erhaltene gerichtliche Commißion sollen des Heere und Harm Arends zu Frepsum abgepfändete Pferde, Kühe, Heu, Korn und Hausgeräth ad instantiam der wpl. verwittweten Frau Conring Erben, des Herrn Huysinga und sonstiger Creditoren, auf den 18 dieses öffentlich verkaufet werden.

Der Herr Verwer will sein schönes Haus zu Larrelt bey der Kirche, auf den 30. dieses, daselbst im Wirthshause öffentlich verkaufen lassen.

Auf erhaltene gerichtliche Commißion, ist Gerd Harms entschlossen, seine am sogenanten *Beschotenweg* belegene Behausung und Erbpachts-Grund cum annexis am 30. December anstehend, zu Weener in des Vogten Erögers Behausung des Nachmittags um 1 Uhr öffentlich verkaufen zu lassen.

17 Der Bürger und Geneverbrenner J. H. Schelken zu Emden, ist auf erhaltene gerichtliche Commißion und mit Vorbehalt des nachzusuchenden Consensus von den Dominis Directis der Beheerdischte Stücke, willens, seinen unter Pewsum sortirenden Heerd standes welcher aus einem Hause Scheune und Garten nebst 56½ Grasen Bau und Grünland besteht, und zwarn Haus Scheune und Garten mit 23 Grasen Bau- und Grünland zusammen, die noch übrige 33½ Grasen Landes aber bei Stücken, nach dazu erhaltener allerhöchsten Erlaubnis, am 30sten December 1783 des Nachmittags um 1 Uhr zu Pewsum in des Ausmieners Hause, der Ausmiener-Ordnung gemäß öffentlich verkaufen zu lassen.

18 Des Hinrich Tönjes in der Thene, sämtliche Mobilien und Moventien werden den 18ten December wegen des rückständigen Termins des Deichrichters H. B. Peters Platzes öffentlich verkaufet.

Focke Cornelius Wittwe zu Osteel, will freywillig ihr Haus und Land cum annexis den 7ten Januar. nächstkünftig in Evert Siebens Haus öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bei dem Commißions-Rath Reuter einzusehen.

Des Meent Gerdes zu Tjache Haus und Garten, wird den 8ten Jan. nächstkünftig

künftig in Poppinga Haus zu Marienhave, öffentlich verkaufet. Conditiones sind bei dem Commißionsrath Reuter einzusehen.

Des Hinrich Hinrichs in der Riepe conscribirte Güter, als Pferde, Wagen, Kühe und jung Vieh rc. werden den 20sten Decemb. in der Riepe zum besten des Berend Janssen, öffentlich verkaufet.

19 Der Hausmann Jann Ernst in der Westermarsch will seinen Platz, welcher pl. m. vor 10 Jahren ganz neu erbauet, mit 18 Diemat von bestem Kleyland, sodann noch 3 Diemathen Stückland welche mit zum Heerde genuzet worden, aus freyen Willen durch die Aediles Wenkebach und Uven am 29sten December im Weinhause zu Norden öffentlich verkaufen lassen. Die Conditiones sind bei den gemeldeten Aedilibus einzusehen und für die Gebühr abschriftlich zu haben.

Zur Befriedigung der Aedilien Wenkebach und Uven wegen rückständiger ersten Terminsgelder soll des Harm Franzen Haus und Garten nebst 4½ Diemat Bauland im Lintel an selbigen Tage und Ort öffentlich verkaufet werden.

Am selbigen Tage will ebendaselbst Antje Albers ihr Haus, Scheune und Garten an der Brückenstrasse in einem Licitationstermin aus freyen Willen verkaufen lassen.

20 Weil. Bäcker Jacob Heuten Erben wollen am 18ten dieses allerhand Hausgeräth und Bäckergeräthschaft in Wittmund öffentlich verkaufen lassen.

Verheurungen.

1 Des Hrn. Regierungsraths Bacmeister kleines, in hiesiger Burgstrasse, neben dessen Wohnhause belegenes Haus, worin 2 Stuben mit Oefen sind, wird auf May nächstkünftig Pachtlos, weil der darin gegenwärtig ad interim wohnende Hinrich Melle darausziehen wird; wer Lust und Belieben hat solches zu heuren, kann sich bey dem gedachten Herrn Eigentümer, oder bey dem Schustermeister Apfeld, als dem eigentlichen Heuermann, melden. Aurich, den 29sten Nov. 1783.

2 Onne Janssen Haack beym alten Funnix-Syhl und der Kaufmann Hinrich Janssen Staas zu Werdum, wollen, als Beystände über weyl. Johann Staas Kinder, ein Haus auf alten Funnix-Syhl, worin die Schmiede-Profeßion lange Jahre mit grossem Vortheil getrieben, gleich oder auf May 1784 anzutreten, verheuren. Liebhaber hiezu wollen sich bey obengenannte Beystände melden.

3 Die Hrn. Kirchverwaltere J. Willems und von Lengen, wollen am 29sten Dec. das der Kirche in Norden zustehende Weinhaus, auf 6 Jahre May 1785 anzutreten, öffentlich im Weinhause verheuren. Imgleichen werden auch 7 Diematen Landes, nahe an Norden belegen, am besagten Tage und Ort, durch die Herrn Kirchverwaltere May 1785 anzutreten, auf 6 Jahr wiederum verheuret werden. 4

4 Weyl. Frerich Andressen Erben wollen ihren Heerd zu Apenwold, den 17. Dec. in Eyt Middens Haus daselbst, öffentlich verheuren lassen. Conditiones sind bey dem Commiss. Rath Reuter einzusehen.

5 Hajo Gercken zu Mederns im Hohenkircher Kirchspiel will beide Landen, das eine 63 Grasen groß, das andere 60 Grasen groß, auf May 1784 anzutreten, verheuren, oder verkaufen. Wer zu ein m oder anderm Lust hat, kan sich am 7 Jan. 1784 bey dem Weinhändler Hammerschmidt in Jever wo die Conditiones zur Einsicht zu bekommen sind, einfinden und accordiren.

Gelder, so zu belegen.

1 Weyl. Johann Harms Wildebuhrs Kinder Vormünder, haben für ihre Pupillen 100 fl. in Gold, gegen gehörige Sicherheit, zinslich zu belegen, und können solche bey dem Mitvormund Evert Eoerts zu Holtgaste, sofort empfangen werden.

2 2000 Gulden Pupillengelder, sind gegen sichre Hipotheque auf Zinsen auszuthun, wem damit gedienet kann sich bei dem Kirchvogt Conrad Martens in Canum melden.

Citationes Creditorum.

1 Bey dem Königlichen Amtgerichte zu Emden, sind auf Ansuchen des Hinrich Willms und dessen Ehefrau Eycke Ennen zu Rendorp edictales contra quoscunque creditores et retrahentes absichtlich des ihnen von dem Willm Berens und dessen Ehefrau privatim verkauften, zu Rendorp stehenden Hauses cum anneris cum termino reproductionis peremtorio et prælusivo auf den 22sten Jan. 1784 erkannt.

2 Bey dem Oldersumschen Gerichte sind Edictales wider alle und jede, welche auf den von Marten Janssen Klaver zu Tergast publice an Antje Dircks des weiland Heere Mudder nachgelassene Wittwe zu Leer verkauften Heerd, Spruch und Foderung, Näherkaufs-Recht, auch eine Servitut zu haben vermeinen, cum termino von 3 Monaten et reproductionis prælusivo auf den 2ten Jan. a. f. 1784 erkannt, cum comminatione daß die außenbleibende mit ihren Ansprüchen an das Grundstück præcludiret, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen Käuferinn desselben, als gegen die sich angegebene Gläubiger, unter welchen das Kaufgeld verteilet auferleget werden solle.

3 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden, sind auf Ansuchen des Berend Hinrichs zu Abbenwehr edictales contra quoscunque prätendentes absichtlich folgender durch ihn, von des weil Hinrich Ocken Erben öffentlich angekauften Immobilien, als:

a) 1 Haus und Scheune, sodann kleines Haus zu Hinte
b) 1 Garten daselbst
c) 9 Grasen unter Osterhusen

d) 9 Grasen daselbst
e) 12 Grasen, wovon 6 unter Hinte und 6 unter Suurhusen sortiren
f) 9 Grasen unter Osterhusen
g) 7½ Grasen daselbst
h) 9 Grasen unter Hinte
i) 7½ Grasen daselbst und
k) 10 Grasen unter Osterhusen

cum termino reproductionis peremtorio et præclusivo auf den 9ten Febr. 1784 erkannt.

Ebendaselbst sind auf Ansuchen des Roelf Hillen Dreesmann zu Marienwolde edictales contra quoscunque prätendentes absichtlich der folgenden durch ihn öffentlich angekauften Grundstücke, als:

1) wegen 7 Grasen unter Nendorp von Sjauke Fresenborgs Erben herrührend
2) 8 Grasen unter klein Midlum von der weil. Frau Rechenmeisterin Cocurings Erben Herrn Obriste Suur et cons. herrührend und
3) 3½ Grasen unter Midlum von Hemme Gerdes Erben herrührend

cum termino reproductionis peremtorio auf den 9ten Febr. 1784 erkannt.

4 Nachdem bey dem Amtgerichte zu Leer, der Concurs über des Marten Hinrichs zu Veenhusen Vermögen eröfnet und citatio edictalis wider dessen creditores cum termino präclusivo auf den 16ten Junii jüngst angeordnet gewesen, indessen sich ergeben hat, daß die Bekanntmachung in den Intelligenzen nur 2 mahl, nemlich sub No. 14 et 21, folglich zu wenig geschehen ist; so ist novus terminus zur Angabe wider die etwa noch nicht erschienene Gläubiger, auf den 6ten Jan. 1784 bey wiederholter Strafe des ewigen Stillschweigens erkannt.

5 Bey dem Amtgerichte zu Wittmund, ist citatio edictalis contra quoscunque creditores der von Haeye Onnen Tiarks von Omme Christophers angekauften, von Johann Jacobs Weber und Peter Janssen Peters herrührenden Warfstätte cum annexis zu Funnix, cum termino präclusivo auf den 8ten Jan. 1784 erkannt.

6 Beym Amtgericht zu Leer, sind ad instantiam der Tetje Janssen, des J. P. Pollmanns Ehefrau, Edictales wider alle und jede, welche auf des Wilm Swalve ihr in der Theilung zugefallenen Hälfte des von Geriet Wilms Swalven Wittwe und Jan Gerdes Folckers herrührenden Communion-Heerdes zu Bunda, welche von deren resp. Erben Wilm Swalve und Tetje Janssen Folckers, des Jan Peters Pollmanns Ehefrau bisher gleichfals in Communion besessen, nunmehro aber in der Theilung der Tetje Janssen ganz zum Eigenthum geworden cum annexis, nebst einer Grundheuer zu 9 fl. Holländ. von Conrad Feykes Wittwe und einen Stücklande gros 10 Grasen, am Bömerwoldmer Wege bis am alten Deich beschwettet, auch einen Manns- und 3 Frauen-Kirchensitze in der Kirche und 6 Gräber auf dem Kirchhofe zu Bunda, Spruch, Forderung und in specie Näherkaufsrecht zu haben vermeinen, cum termino peremtorio et sub pœna silentii auf den 17ten Febr. 1784. erkannt.

7 Beim Amtgerichte zu Wittmund sind ad implor. des Joh. Harmens Batberg contra quoscunque creditores des von ihm von Harmen Heeren Gerdes zu Eggelingen getauschten zu Uttel bei Wittmund liegenden Platzes cum annexis edictales cum termino zur Angabe und justification auf den 9ten Febr. 1784, bey Strafe eines ewigen Stillschweigens erkannt.

Noch sind bey eben diesem Amtgerichte auf Anrufen des Harmen Heeren Gerdes contra quosc. credit. des von ihm von Johann Harmens Batberg getauschten zu Eggelingen belegenen halben Platzes nebst Brauergeräthe und sonstigen annexen edictales cum termino zur Angabe und justification auf den 9ten Februar 1784, sub pœna perpetui silentii erkannt.

8 Bey dem Stadtgerichte zu Emden, sind am 3ten Decemb. ad instantiam des Mahlers Jost Wychards und dessen Ehefrau Maria Catharina Neddermanns, edictales wider alle und jede, welche auf das durch Provocanten von der Wittwe des Vierzigers B. Heyens Coenegunda Martins, aus der Hand anerkaufte an der kleinen Osterstrasse in Comp. 13. No. 22. stehende Haus, aus irgend einigem Grunde einen Real-Anspruch, Foderung oder Näherkaufsrecht zu haben vermeinen, cum Termino von 9 Wochen und zur präclusivischen Reproduction auf den 18ten Febr. 1784 bei Strafe eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.

9 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind auf Ansuchen des Wilke Arens zu Siegelsum, wegen des von Heye Mennen Erben privatim gekauften Hauses und Landes hinter den Oldeborger Aekkern, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung wie auch Näherkaufsrecht oder Servitut haben, Edictales cum Termino zur Angabe und Justification auf den 8ten Jan. 1784 bei Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

10 Bey dem Stadtgerichte zu Aurich sind, auf Ansuchen des Kaufmanns Schmeding, als Vormundes über des weyl. Buchdrukkers Tapper Kinder, als Benefiealerben ihres Vaters Nachlasses, und zur Erforschung und Auseinandersetzung des besagten Tapperschen Nachlasses, citationes edictales ad annotandum et justificandum Credita aliaque jura realia et ad liquidandum cum Termino präclusivo auf den 6 Mart. a. f. pœna iuris sollemna erkannt.

Notificationes.

1 Es suchet eine Herrschaft hier in der Stadt einen Diener auf Ostern nächstkünftig den Dienst anzutreten, es muß aber selbiger ein gesetzter Mensch und kein Jüngling seyn, der von seiner Treue gute Zeugnisse beizubringen vermag, und die Aufwartung versiehet, solte ein solcher sich finden, der kan sich bey dem Bürger und Kaufmann Johann Hicken melden, um weitere Nachricht von demselben zu erhalten; an einem billigen Lohn und guter Begegnung soll es nicht fehlen, davon er versichert seyn kan. Aurich, den 28 Nov. 83.

2 Bey Harm Jürjens Kuveer in Norden, ist aus der Hand zu verkaufen, eine Parthie 12-14 Fuß Iverne Pfosten, 6 Zoll dick und 24 Zoll breit, zum Mühlenbauholz dienlich, für einen civilen Preis. Wer damit gedienet ist kann sich bey demselben melden.

3 Een nieuw Muttschip met Toebehoor, groot omtrent 38 Lasten Haver, is tot Emden by de Scheepstimmerbaas Simon Simons Patchier uit de Hand te koop, wiens Gading het is kan hem daarom aanspreeken en Contract sluiten; Brieven worden franco verzogt.

4 De Goud- en Zilver-Smid P. Kuin in de Steentiestraat tot Groningen, adverteert an alle handeldrievende Goudsmeeden: dat by hem allerhande Gouddraatwerk te bekomen is. Hy verzogt om jders Gunst.

5 Es sind folgende Neujahrswünsche auf kleine Bogen fürs Jahr 1784 bey mir zu haben, in Louisd'or zu 5 Rthlr oder Ducaten zu 2 Rthlr. 20 Gar gerechnet.

In couleurter Einfassung: Familien Neujahrgeschenke, Ernsthafte dito, Wünsche dem Neuenjahre, Geburts- und Namenstagen gewidmet, Freundschafts- und Familienwünsche, Muntere dito, Scherzhafte dito, Vermischte dito, Liebliche dito, Freundschaftliche Neujahrgeschenke, Zärtliche dito, Geschmackvolle dito, Hofnungsvolle dito, Gefühlvolle dito, Freundschaftsvolle dito, jeder kleiner Bogen zu 1 ggr.

In schwarzer Einfassung: Familien-Neujahrwünsche, Freundschaftliche dito, Zärtliche dito, Muntere dito, Scherzhafte dito, Freundschaftsvolle dito, Neujahrwünsche, Wünsche dem Neuenjahre gewidmet, Neujahrgeschenke, Wünsche zum Neuenjahre, jeder kleiner Bogen zu 1 ggr.

Große Atlaßwünsche, a Stück 3 ggr. mittlere dito, 2 ggr. kleine dito, 1 ggr.

Solte jemand beliebigst Wünsche in Commißion übernehmen wollen: so wird für die Bemühung ein billiger Rabatt verstattet werden. Auch ist das Verzeichnis von Büchern, von der Michaelis-Messe 1783 bey mir gratis zu bekommen und recommandire mich denen Hrn. Bücherfreunden bestens. Leer, den 28 Nov. 83. G. G. Mäken.

6 Tot Gereef van het geerde Publik zyn te bekoomen by E. A. Christiani tot Emden aan de Delft, Vrouwe Lakense et geblœmde Schauwermantels, als mede alle Zoort van nieuwe Schansloopers en andere nieuwe Kledingen differente Zoort van Ellwaaren, nieuwmodse Kausen, Handschoene, Hœden &c. alles tot een reedelyk Prys en wel conditioneert, recommendeert sig in iders Gunst.

7 Bey Uhlrich Pannbacker in Wittmund liegt eine schwere Schifspumpe, lang 23 Fuß, inwendig bis an den Eimer mit einer kupfernen Röhre versehen; Liebhaber hiezu können sich bey ihm melden und accordiren.

Landesbibliothek Oldenburg

8 Bey Remmer Folkers in Emden sind allerhand Sorten von behauenen Bremer Floren zu haben. Er verlanget auch sofort 1 oder 2 geschickte Zimmergesellen und verspricht guten Lohn.

9 Bey Conrad Kreling et Consorten in Jemgum, sind für ein billigen Preis allerhand Sorten von Schmiedeisen zu Kauf.

10 Da es zur Genüge bekannt ist, daß viele Personen, insonderheit junge Leute die sich etwa den Schul-Unterricht nicht allenthalben genugsam zu Nutze machten, oder machen konten, doch oftmals, bey aller ihrer sonstigen guten Conduite und Geschicklichkeit nicht recht im Stande sind, bey vorkommender Gelegenheit, ihre Gedanken gehörigermassen, weder nach richtiger Orthographie, noch nach den Regeln und Vortheilen der guten deutschen Brief-Schreibart abzufassen, auszudrucken und zu Papier zu bringen; gleichwol aber solches doch eine schöne, mögliche, ja manchmal nöthige und nützliche Sache ist, die, wie leicht zu erachten, schon bey vielen den Wunsch erreget hat, weil sie wegen ihres Alters die Schulen doch nicht mehr frequentiren können, nur eine schickliche Gelegenheit zu haben, zu obbenannten Zweck noch einige Anleitung zu bekommen, die ihren Stand, Alter und Fähigkeit gemäß ist: So hat der zur Information im Zeichnen und in der Musik, sich bereits schon empfohlne Frid. Schumann zu Norden am Markte wohnhaft, sich entschlossen, auch hierinnen seine Dienste zu offeriren und allen, die dazu Lust und Neigung haben, zu ihrer ungezweifelten Zufriedenheit, kurze, aber doch hinlängliche und zweckmäßige Anweisung, sowol in- als ausser dem Haus, unter ganz billigen Conditionen zu ertheilen.

11 Es ist Balster Rippen Wittwe, wohnhaft zum Sande auf dem Saltzen Grode in Jeverland, vom 29sten zum 30sten November des Nachts ein dunkelbrauner Wallach aus der Weide gestohlen worden, welcher ziemlich groß und stark, drittehalb Jahr alt und ein kleines weisses Zeichen vor dem Kopf hat, etwa von der Größe eines 9str. Stücks; wer ihr solchen wieder anzeigen kann, erhält 1 Louisd'or zur Belohnung.

12 Der Schustermeister Edo Ahlrichs in Marienhave verlanget um Ostern einen Gesellen der seine Arbeit gut verstehet; wer Lust hat kan sich je eher je lieber bei ihm melden, auch kan man bei ihm einen Zunftmäßigen Lehrbrief erhalten.

13 Bey Frerich Peters zu Utwerdum ist ein roth- und ein schwarzes Kuhkalb aufgebunden, beiden ist oben am linken Ohr ein Stück ab, das rechte ist wie ein Swalbenschwanz gemerkt.

14 In der Nacht vom 29. auf den 30 Nov. ist dem Harm Rippen zum Sande in Jeverland, ein dreyjähriger lichtbrauner Wallach, mit schwarzem Schwanz und Mähne, grade vor den Kopf ein weisses Zeichen und hinter der Mähne auf das Schor mit einem weissen Flecken versehen, gestohlen. Wer davon Nachricht geben kan hat ein Douceur von Rthlr. zu erwarten.

Landesbibliothek Oldenburg

15 Bey dem Hausmann Tebbe Claassen zu Upgant stehet ein Kuhkalb, mit zween Schnitten vorne im rechten Ohr, und ein etwas helles Bullkalb mit einem grossen Wirkelhacken im rechten Ohr gemerkt, aufgebunden, der Eigenthümer muß sich in kurzem melden, und die verursachten Kosten und Futterlohn bezahlen.

16 Bei der Wittwe Wolters in Aurich, sind gegen kinftehenden Weinachten, allerhand Sorten Zuckerwerk, Puppen vom feinsten Zucker, wie auch Marcipan für einen billigen Preis zu haben.

17 Die Eigener des grossen Fischteiches bey Aurich sind willens, die dabei vorfallende, Garten-Arbeit; als das Scheeren der Hecken, Reinemachen der Wege und was sonst vorfällt, jährl. und zwar von Jan. 1784 bis dahin 1785, anszuverdingen. Wer also dazu Lust und Belieben hat, und obige Garten-Arbeit verstehet, der kann sich bei denen Eigenern melden, und ein gutes Jahr-Geld versprechen; auch überdem noch die Arbeit in denen benachbarten Garten erhalten.

18 Bei dem Postschreiber Pupke in Leer sind Berlinische Genealogische, Militarische und Taschen Calender auf das Jahr 1784 so wie unterschiedene Sorten Neujahrswünsche, als: auf Atlas gedrukte illuminirte, schwarzilluminirte auf Glanzpapier, auf Glanzpapier mit Silbereinfassung, dergl. in Medaillons und andern Zieraten gedrukte, kleine auf Schreib und Postpapier, auch Neujahrsbriefe, für billige Preise zu haben.

19 Jan Gerdes auf Lübbers Behn ist ein roth grimt Kuhenter und ein schwarz grimt Ochsenter entlaufen, beide mit einem Schnitt im linker Ohr gemerkt, und vom rechten Ohr die Spize ab; wer selbige geborgen hat der melde sich, dem alsdann die Kosten erstattet werden sollen.

20 Es wird auf May 1784 ein completes Geneverbrennerey-Geräthschaft verlanget; wer solches, um einen billigen Preis abzustehen hat, kan sich mit Anzeigung der Grösse und Beschaffenheit desselben, bei dem Kaufmann Wienholz in Aurich melden. Auch hat derselbe eine viersitzige mit blauen Plüsch ausgeschlagene Kutsche so zum Reisen recht bequem, zu verkaufen.

21 Die Mühle auf dem Stadtswall zu Aurich erfordert die Hauptreparation zu Anfertigung eines neuen Kammrades und Schievelops; wer das dazu erforderliche gute Ipern und Greinen Holz liefern kann, und die Anfertigung gedachter Stücke, nebst der Schmiedearbeit, anzunehmen Lust hat, melde sich bei dem buchhaltenden Vormunde Hinrich Hoissen daselbst, gegen den 5 Jan. nächstkünftig.

22 Für das Jahr 1784 sind wiederum trefliche Neujahrwünsche zu bekanten billigen Preisen bei mir zu bekommen, als: illuminirte Atlassene mit grosser mitlerer und kleiner Einfassung, schwarze unilluminirte, mit glanzpapierne Wünsche, auf Glanzpapier und Silbereinfassung, auf Glanzpapier in Medaillons, und andern Zierathen. Neujahrbriefe, Bogenwünsche, mit couleurter und schwarzer Einfassung, auf Postpapier in Medaillons, und andren neuen Einfassungen, 18 Wünsche in Pakets zu 2 gg. bei Herr Wen-

Wenthin jun. und Leopold in Emden sind diese Wünsche ebenfalls zu haben. Sodann kan man auch gestempelte Königl. Grosbritt. Genealogische Kalender auf das Jahr 1784, Lauenburg, mit vielen saubern Chodowiekischen Kupfern, und Coeffures gezieret, gebunden in Perg. mit verguldetem Schnitt, mit und ohne Futteral zu 18 gg. bei mir erhalten.

Aurich den 12ten December 1783. Aug. Fried. Winter.

23 Dritte Fortsezzung der von mir in No. 47. 48. 49. angezeigten Bücher 1 Giebt es auch noch heutiges Tages göttliche Strafen und Strafgerichte Gottes? 8, Hamb. 82, 5 gg. 2, Gillies Betrachtungen über die Geschichte, Sitten und Character der Griechen rc. aus d. Engl. von J. E. Macher 8, 82, 12 gg. 3, Gleims Epistein, original Ausgabe Leipzig 83, 9 gg. 4, Göthens Schriften 4 theile mit dem Porträt des Werthers und der Lotte, wie auch mit noch 8 andern Chodowiekischen k. gezieret 8, berl. 79, 3 rl. 8 gg. 5, Götz Versuch einer Naturgeschichte der Eingeweide Würmer thierischer Körper, mit 44 kupfert. 4, dess. 83, 6 rl. 6, Grundris der Staatswirthschaft zur Belehrung und Warnung angehender Staatswirthe Entworfen von Pfeiffer 8, frft. 82, 16 gg. 7, Grundris der wahren und falschen Staatskunst, von Pfeiffer, 2 th. gr. 8, berl. 78, 79, 1 rl. 12 gg. 8, The Lilliputian Library, or Guillivers Museum, in ten Volumen, 8, berl. 82, 2 rl. 9, Levison Beschreibung der epidemischen Bräune, nebst ihrer Entstehungsart, durch Beobachtungen erläutert, gr. 8. berl. 83, 4 gg. 10, Lieder Catechismus 8, dess. 83, 2 gg. 11, Loost niedersächsisches Kochbuch 8, 13te Aufl. Lüb. 82, 12 gg. 12, Löbers Freuden Hans Hübelgs eines 112 jährigen Greises m. k. 8, Dresden 82, 16 gg. 13, Lüeders Briefe über die Bestellung eines Küchengartens, 3 theile neue Auflage Hannover 83, 2 rl. 4 gg. 14, Desselben Briefe über die Anlegung und Wartung eines Blumengartens, 8, 16 gg. 15, Botanisch-practische Lustgärtnerey, nach Anleitung der besten neuesten brittischen Gartenschriftsteller mit nöthigen Anmerkungen für das Clima in Deutschland gr. 4, m. 14. k. 1. band, Leipzig 83, 3 rl. 20 gg. 16, M. R. 3te Aufl. 8, 82, 1 rl. 17, Magazin der Erziehung und Schulen in den preuß. Staaten 1ter band 1-3. Stück, 8. 1 rl. 4 gg. 18, Magazin der Gesezgebung, besonders in den Königl. preuß. Staaten, 1ter 2ter band gr. 8, Leipz. 82, 2 rl. 20 gg. 19, Marionetten Theater, 8, berl. 12 gg. 20, Martini vom Ablegen der Bienenstöcke, 8, mit k. 8 gg. 21, May Versuch in Handlungsbriefen 8, Leipz. 80 neue Aufl. 12 gg. 22, Desselben Einleitung in die Handlungswissenschaften, gr. 8, 2 theile, 2 rl. 23 Mayers Unterricht von allen im gemeinen Leben vorkommenden Bürgerlichen Handlungen, als Pacten, Testamenten Contracten rc. 8, 81, 12 gg. 24, J. C. A. Meyers anatomische Beschreibung der Blutgefässe des ganzen menschl. Körpers, mit kupf. gr. 8. berl. 2 rl. 25, Meidingers practische fr. Gramatik 8. Leipz. 83, 16 gg. 26, Meißners Dialogen 1stes und 2tes Heft, gr. 8, 1 rl 4 gg. 27, Desselben Adlerkant und Nettgen, eine Geschichte, 8, 3 gg. 28, Millers Chrestomathia Latina, 8. 6 gg. 29, Desselben erbauliche Erzählungen der biblischen Geschichte, 8, 5 gg. 30, Desselben Anweisung zur griechischen Sprache, 8, 8 gg. 31, Desselben Exempel zum Catechisiren, 9 gg. 32, Desselben Lehrbuch der ganzen christl. Moral zum algemeinen Gebrauch, 2te verbesserte Aufl. gr. 8, Leipz. 80, 20 gg. 33 Desselben Auszug aus Mosheims Sittenlehre 2te Aufl. 8. Leipz. 77, 20 gg. 34, Möhsens Beschreibung einer Berlinischen Medaillensammlung, dir vorzüglich aus Gedächtnis Münzen besteht, die berühmten Aerzten zum Andenken verfertiget worden, in welcher zugleich verschiedene Ab-

Hand-

handlungen zur Erklärung der alten und neuen Münzen, imgleichen zur Geschichte der Litteratur und Arzneiwissenschaft eingerückt sind, mit vielen kupf. 1ter und 2ter theil gr. 4, berlin 81, 5 rl. 16 gg. 35, Desselben Beiträge zur Geschichte der Wissenschaften in der Mark Brandenburg g. 4, berlin 82, 1 rl. 8 gg. 36, Moritz kleine Schriften die deutsche Sprache betreffend, 8, 12 gg. 37 Desselben Anleitung zum Briefschreiben, 8, 6 gg. 38 Desselben Unterhaltungen mit seinen Schülern, 8, 2te Aufl. 83, 12 gg. 39, Desselben deutsche Sprachlehre für die Damen, 8, 1 rl. 8 gg. 40, Mönche und der Teufel 8, 2 gg. 41, Moses Mendelssohn Abhandlung zu Abts freundschaftliche Briefe 8, 5 gg. 42, Moßfleck der Spasmacher, 8, Leipzig 83, 12 gg. 43, Müchlers Italienisches Lesebuch 8, 82, 5 gg 44 Mursina medicinisch chirurgische Beobachtungen 8 berlin 82, 10 gg. 45 Mysterien, über die alten und neuen, 8, berlin 82, 1 rl. 2 gg. 46, Das Märchen von Zarewitsch Chlor, v. J. K. M. d. K. v. Rusland, 8, 3 gg. 47, Nachrichten, gesamlete, von dem Verfahren der Holländer wasserdichtes Mauerwerk zu machen, m k g 8. 2te Aufl. Dresden 83, 6 gg. 48, Nachricht von einer Revolution der Erde, neueste verm. Aufl. 8, 3 gg. 49, Nachricht und Fundationsgesezze der Buchhandlung der Gelehrten in Dessau, 8. Dessau 82, 3 gg. 50, Naivitäten und witzige Einfälle, 1. 2. 3. Hundert, 8, 12 gg. 51, Naumann deutsche Freymäurer Lieder mit Melodien, g. 8. berlin 82, 1 rl. 12 gg. 52, Neueingerichtete Declinir- und Conjugir Tabelle Regifol. 2 gg. 53, Neujahrgeschenk eines Hofmeisters an seine Eleven, 8, 82, 2 theile 1 rl. 54 Nicolai von dem Nuzzen der Kapittelpredigten, 8, br. 83, 2 gg. 55, Niemeyers Predigerbibliothek, Halle 82, 1ter theil, 1 rl. 56, Nöltings ciceronianische Chrestomathie 8, 1ter 2ter theil, 1 rl. 12 gg. 57, Notenbuch zu dem Akademischen Liederbuche, 18 bändgen fol. Dessau 83, 15 gg. 58, Oemlers wahre Christ an der Gnadentafel Jesu, 8, 16 gg. 59, Oesterreichs Beschreibung und Erklärung Grupen, Statüen, ganzen und halben Bruststücke, Basreliefs, Urnen rc. sowohl von antiker, als moderner Arbeit, welche die Sammlung Seiner. Majest. des Königs von Preussen ausmachen, g. 8, berlin 8 gg. 60, Oesterreichs Anzeige der Gemälde, womit die Zimmer des neuen Königl. Schlosses zu Sanssouci ausgezieret sind, auf 4 Royalbogen 12 gg. 61 Desselben Ordnung der Gemälde, in der Königl. grossen Bildergallerie und dem Cabinet in Sanssouci, auf 2 grosse Royalbogen, 6 gg. 62, v Oerzen öffentliche Bekantmachung der nunmehr satsam erprobten und in Mecklenburg allgemein gewordene Inoculation der Rindviehseuche rc. 4. berlin, 7 gg. 63, Pape, Heinrich Handbuch zum richtigen Verstande und nützlichen Gebrauche der Sonn- und Festtags Evangelien und Episteln, g. 8, bremen 80, 2 rl. 12 gg. 64, Pasoris Lexicon graeco Latinum g 8, 1 rl. 16 gg. 65 Philotas, 2 theile 8, Lpz. 83, 1 rl. 10 gg, 66, Platner über den Atheismus, ein Gespräch, 8, Leipzig 83, 9 gg. 67, de Post Rem nauticam, 4, br. 82, 10 gg. 68, Praetorius Geschichte der Insul Minorca, nach Capit. Armstrangs Beschreibung mit merkw. Zusäz. und 5 Karten, 8, Hamb. 81, 1 rl. 8 gg. 69, Prattjens Anleitung zur Anlegung, Wartung und Erhaltung eines Obstgartens, aus eigenen Bemerkungen in Briefen, m. k. Gött 82, 18 gg 70, Desselben allgemeines ökonomisches Magazin, 1ter und 2ter band, 1 — 5tes Stück, 8, Hamburg 82, 83, 2 rl, 18 gg. 71, OstFris. luther. Prediger Denkmal, 8, 8 gg. 72, Jeverisches Predigergedächtnis, 8. Aurich 83, 10 gg. 73, Neue Punschrede zur Verkürzung der langen Winterabende 8, 83, 2 gg. 74, Anselmus Rabiosus Reise nach dem Kürbislande, 8, 3 gg. 75, Rafs Naturgeschichte, kl. 8, mit kupf. Gött. 82, 20 gg. 76, Desselben Na-

Naturgeschichte g. 8, mit 12 kupf. 3te Aufl. Gött. 83, 1 rl. 12 gg. 67 Desselben Geographie für Kinder kl. 8, 8 gg. 78, Desselben Geographie g. 8. 1ter theil, 16 gg. 79, Rambach Betrachtungen über das Leiden Jesu, g. 8, 1 rl. 10 gg. 80, Ramazini Abhandlungen von den Krankheiten der Künstler und Handwerker, neu bearb. und verb. von Akermann, 8, 2ter band, 18 gg. 81, Raritäten, ein hinterlassenes Werk des Küsters von Rummelsburg, 1 bis 6 theil, 2 rl. 12 gg. 82, Recoards Lehrbuch, 8, berlin 83, 2 theile, neue vermehrte Auflage, 1 rl. 12 gg. 84, Der Rechte Gesichtspunkt, woraus man evangelische Prediger betrachten mus, von Müller, 8, Dessau 83 83, Rehkopf 3 Predigten von der Beichte rc. 4te Auflage g. 8, 82, 6 gg. 85, Rehmann vom tollen Hundesbis 8, 6 gg. 86, Reichards Lieder für Kinder, aus Campens Kinderbibliothek, 4to 2 theile, 2 rl. 87, Reineccii Biblia hebraica 8, Leipzig, 1 rl. 20 gg. 88, Reinhold Beschreibung eines Erdmikrometers, 8, 2te Auflage, 82, 6 gg. 89, Rede des Oberrabbiners J. 8, 83, 4 gg. 90, Raynal Staatsveränderung von Amerika, g. 8, 82, 7 gg. 91, Religion und Tugend für Kinder von reifern Altern, 8, 10 gg. 92, Der Reisende, 1tes tes 4tal 1 rl. 93, Wahus Reise durch Athen, 8, 8 gg. 94, Riedels Näherrecht, 8, 82, 3 gg. 95, v. Rochov der Kinderfreund, 8, 2 theile berlin 82, 7 gg. 96, Desselben Handbuch in Katechetescher Form, 8, 83, 3 gg. 97, Beiträge zur Botanik, 8, 1ster theil bremen 82, 8 gg. 98, de Roy Richtschnur des Lebens, 8, Alt 82, 4 gg. 99, Rosenmüllers Communionbuch, l. 12mo, 9 gg. 100, Desselben erster Unterricht in der Religion, 8, 3 gg. 101, Runkel Sammlung freundschaftlicher Originalbriefe zur Bildung des Geschmaks gr. 8. 16 ggr.

(Die Fortsezzung nächstens.)

A. F. Winter.

24 Da bei einer, wegen an den Kaufmann Johann Christian Meintz verübten Dieberei, am 6ten hujus vorgenommener Visitation, folgende verdächtige Sachen, als

1. eine steinerne Pülle, mit pl. m. 3¼ Krug Genever.
2. Handsägen, wovon die eine auf dem, mit einem meßingenen Ringe beschlagnen Grif, mit 1413 bezeichnet,
3. 2 Bohren,
4. 2 eiserne Krampen,
5. 2 eiserne Hammer,
6. ein Paar neue hölzerne Schuhe (Holschen) mit N. 14 signirt.
7. ein bleiern Pfundstük,
8. ein Dietri Schlüssel (Dierker,)
9. eine Garten oder Kleider Leine, vorgefunden worden, so wird solches hiedurch öffentlich bekant gemacht, damit ein jeder, diese beim Wachtmeister Doublet befindliche Stükke vor Ablauf dieses Monats besehen, und derjenige, der an einem oder dem andern Stük Anspruch macht, sich desfalls beim Magistrat melden könne.

Signatum Esens im Stadtgerichte den 9ten December 1783.

25 Da der auf den 17 Dec. angesezte Verkauf von Linnen, allerhand Gold und Silberzeug in des Vogt Harenbergs Wohnung zu Berüm gewisser Ursachen halber nicht vor sich gehet, so wird solches dem Publico hiedurch bekannt gemacht.

26

26 Der Buchbinder Neumann in Norden verlanget auf Ostern einen Lehrburschen der von gutem Herkommen ist. Wer zu dieser Profeßion Lust hat, kann sich bei demselben melden.

Nunmehro hab ich die Ehre Einem Hochzuehrenden Publikum anzuzeigen, daß ich mit Neujahr 1784 den Anfang machen werde, die ohnlängst angekündigte Wochenschrift

OstFriesische Mannigfaltigkeiten

herauszugeben. Wöchentlich kömt ein halber Bogen, der an Druk, Correktheit und Papier andern periodischen Blättern nichts nachgeben soll. Das Format ist gros 8vo Quartaliter wird ein sogenannter Schmuztitul und am Schlus des Jahres der Titul zum ganzen beigelegt.

Ohne zu wissen, wie viele Subscribenten zur Haltung dieser Blätter sich melden mögten, will ich gleich den Preis äusserst wohlfeil bestimmen, der für den ganzen Jahrgang auf Drukpapier nicht höher denn 36 Stüber und auf Schreibpapier nicht mehr denn 1 Rthlr. Courant zu stehen kommen soll. Um aber die Grösse der Auflage zu wissen, ist eine Subscription erforderlich. Die wollöblichen Postämter vorzüglich und andre die Sich mit der Subscriptions Samlung befassen wollen, ersuch ich recht sehr mir in meinem Vorhaben beförderlich zu seyn. Auch die Herrn Prediger auf dem Lande können zur Erreichung der Absicht und zur Aufhelfung dieses Instituts ungemein vieles beitragen, wenn sie in ihren Gemeinen die Glieder derselben zur Haltung dieser für leztere zunächst besonders mit bestimten Blätter aufmuntern, und ich ersuche Sie darum sämtlich, da ich weis, daß viele unter Ihnen längst die Errichtung einer Wochenschrift in unserm Vaterlande gewünscht haben.

Kömt eine beträchtliche Anzahl Subscribenten zusammen, so daß die Auflage etwas mehr, als Schadloshaltung gewährt, so will ich für die Subscriptions-Samlung gern 10 pro Cent entrichten. Bis Ausgang December dieses Jahres kann jedoch, wenn mit Januar 1784 gleich angefangen werden soll, die Subscription nur offen stehen, und können die Subscribenten sich in Aurich bei dem Cand. Rodenbäck und Cammer-Canzell. Freese, in Esens bei dem Cand. dato Zitting, in Norden bei dem Buchbinder Neumann, in Emden bei dem Cand. Kriegsmann, in Leer bei dem Buchbinder Nellner und in Wittmund bei dem Buchbinder Schöttler melden und werden die Herrn gebeten, die gesamleten Subscribenten entweder an den Cand. Rodenbäck oder an den Cammer-Canzellisten Freese gegen Neujahr einzusenden.

Aurich am 15ten November 1783. Johann Hinrich Ludolph Borgeest.

Lotterie.

Es ist mir ein Looß von der ersten Classe der 14ten Berliner Classenlotterie, sub Nr. 10143, abhanden gekommen. Dem Finder ersuche mir solches wieder zuzustellen, weil der etwa darauf fallende Gewinn an keinen andern als den Käufer desselben ausbezahlt werden wird. Emden den 4ten December 1783. Elimelach J. Levi.

Landesbibliothek Oldenburg